

Curriculum Vitae



Dr. phil. Susan Rosen

Modulleiterin SVEB

Dozentin Berufskundlicher Unterricht (BKU Sek II) + Allgemeine Didaktik (Sek I)

Mentorin Kindergarten-/Primarstufe

Pädagogische Hochschule St. Gallen

Telefon: 071 387 55 59

susan.rosen@phsg.ch

Berufliche Tätigkeiten

- 2021 – heute Modulleiterin SVEB am Institut für Weiterbildung & Beratung und
Dozentin Sekundarstufe I und II an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen
- 2019 – 2021 Lehrbeauftragte am Institut für Weiterbildung & Beratung,
Sekundarstufe I und II an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen
- 2012 – 2019 Lehrgangs- und Modulleiterin und Fachdozentin am Zentrum für berufliche
Weiterbildung (ZbW), St. Gallen unter der Leitung von Andreas Schubiger
- 2010 – 2011 Honorar-dozentin am Zentrum für Pflegelehrer:innenbildung und
Schulentwicklung im Gesundheitswesen der Katholischen Hochschule
Nordrhein-Westfalen, Catholic University of Applied Sciences, Abteilung Köln,
unter der Leitung von Frau Prof'in Gertrud Hundenborn
- 2009 – 2011 Akademische Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Weingarten
University of Education, Fachbereich Pädagogische Psychologie
- 2003 – 2009 Lehrtätigkeit an der Katholischen Hochschule NW, Abteilung Köln: Lehrgebiet
Pflegepädagogik und Schulorganisation: Lehre in den Diplom-, Bachelor- und
Masterstudiengängen, Fachbereich Gesundheitswesen (Qualifizierungsstelle)
- 2001 – 2003 Kommissarische Schulleiterin an der staatlich anerkannten
Krankenpflegeschule am Dominikus-Krankenhaus in Düsseldorf
- 1993 – 2001 Schulassistentin an der staatlich anerkannten Krankenpflegeschule am
Dominikus-Krankenhaus in Düsseldorf
- 1991 – 1993 Krankenschwester und stellvertretende Stationsleitung auf internistischen
Stationen in Düsseldorf/Ratingen

Ausbildung

- 2004 – 2011 Promotionsaufbaustudium und Promotion an der Pädagogischen Hochschule
Weingarten. Doktorvater: Herr Prof. Dr. phil. habil. Diethelm Wahl. Titel der
Dissertation: Lehrhandeln in der Pflegeausbildung kompetent gestalten.
Rekonstruktion und Modifikation Subjektiver Theorien über Kooperatives
Lernen von Pflegelehrenden für die Entwicklung eines Lehrerweiterbildungs-
konzeptes. Disputatio: 28.04.2011

2003 – 2005	Kontaktstudium Erwachsenenbildung an der Pädagogischen Hochschule Weingarten (berufsbegleitend) Abschluss: Zertifizierte Erwachsenenbildnerin
1997 – 2001	Studium der Pflegepädagogik an der Katholischen Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Köln (berufsbegleitend) Abschluss: Dipl. Pflegewiss. (FH)
1994 – 1997	Abendgymnasium in Düsseldorf (berufsbegleitend) Abschluss: Allgemeine Hochschulreife
1988 – 1991	Ausbildung zur Krankenschwester am Dominikus-Krankenhaus Düsseldorf

Weiterbildungen

2019 – 2020	Upgrade vom ZRM®-Trainer/in zum ZRM®-Coach am ISMZ Abschluss: ZRM®-Coach
2018 – 2018	Lehrgang Zertifikat ZRM®- TrainerIn Institut für Selbstmanagement und Motivation Zürich. Abschluss: zertifizierte ZRM®-Trainerin
2015 – 2017	ZRM®-Grundkurs und Aufbaukurs 1 und 2 am ISMZ Einführung in die PSI-Theorie von Julius Kuhl

Fachinteressen

Didaktik beruflicher Bildung
Curriculumentwicklung
Kompetenzorientierung in der beruflichen Bildung
Subjektive Theorien über kooperatives Lernen
Training und Coaching

Publikationen

Dissertation:

Rosen, E.S. (2010). Lehrhandeln in der Pflegeausbildung kompetent gestalten. Rekonstruktion und Modifikation Subjektiver Theorien über Kooperatives Lernen von Pflegelehrenden für die Entwicklung eines Lehrerweiterbildungskonzeptes. Pädagogische Hochschule Weingarten.
URL: <https://hsbwgt.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/52/file/PHWGDissRosen.pdf>

Artikel in der Pflegezeitschrift:

Rosen, E. S. (2011). Lehrkompetenzen. Kompetentes Handeln in der Pflegeausbildung. In PrinterNet 01/11. 29-39.

Beitrag in einem Sammelband:

Rosen, S. (2011). Lernumgebungen konstruktivistisch gestalten – und was das für die Lehrerbildung bedeutet. In: Mendl, H.; Reis, O.; Roose, H. (2011). Religion lernen. Jahrbuch für konstruktivistische Religionsdidaktik. Band 3: Lernumgebungen. 11-26.

Co-Autorin Teil 1:

Knigge-Demal, B.; Hundenborn, G. (2011). Leitfaden zur Entwicklung und Einführung modularisierter Curricula in beruflichen Bildungsgängen der Altenpflege. Im Rahmen des Projektes „Modell einer gestuften und modularisierten Altenpflege-qualifizierung“. Fachhochschule Bielefeld; Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. Köln (Hrsg.). URL: https://www.dip.de/fileadmin/data/pdf/material/Mod_05_Handlungsleitfaden-Modularisierung.pdf

Co-Autorin:

Schubiger, A., Gerig, J., Rosen, S. (2014). Lernen jenseits des Präsenzstudiums. In: folio 02-2014. 24-25.

Rosen, S.; Schubiger A. (2013). Berufsfelddidaktik der höheren Berufsbildung. Ein generischer Ansatz zur Entwicklung spezifischer Berufsfelddidaktiken. Bern: hep.

Schubiger, A.; Rosen, S. (2013). Manual Berufsfelddidaktik der höheren Berufsbildung. Zur Entwicklung spezifischer Berufsfelddidaktiken mittels generischer Leitfragen. Konferenz HF (Hrsg.). URL:

Schubiger, A.; Gerig, J.; Graschi, H.; Rosen, S. (Hrsg.) (2020). Methodenwürfel RITA – 144 Lehr- und Lernmethoden. Bern: hep

Koch, C.; Krattenmacher, S.; Rosen, S. (2022). Rahmenbedingungen und Gestaltungsprinzipien für lernortübergreifende Aufgaben zur Kompetenzentwicklung in der beruflichen Grundbildung. In A. Barabasch (Hrsg.). Berufliche Didaktik in der Schweiz. Bern: hep. 286-325.